

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

20. November 1948

Blatt 1582

Preise der aufgerufenen Lebensmittel

=====

Für die Zeit vom 22. bis 28. November gelten für Wien nachstehende Verbraucherpreise:

Butter:					
Teebutter	kg	22.--	Speiseöl (Kunst-	kg	3.--
Tafelbutter	"	21.30	speisefett)		
Haferflocken	"	2.80	Speisetopfen 10%ig	"	6.41
Hülsenfrüchte:			"	20 "	6.79
Erbsen, ganz	"	1.10	"	30 "	7.31
Bohnen	"	1.20	"	40 "	7.75
Spalterbsen	"	1.50	"	50 "	8.23
Kartoffeln	"	-.38	Pferdefleischkonserv."		6.--
Kochmehl	"	1.60	Zucker:		
Schmalz	"	14.--	Normalkristallzucker"		3.20
Schmelzkäse:			Feinkristallzucker "		3.34
Alpenland	"	18.60	Würfelzucker "		3.43
Salzburger	"	16.70	Staubzucker "		3.43
Tilsiter	"	14.40			

Gute Bücher für die Stadtrandbewohner

=====

Die Städtischen Büchereien verlegen ihre Zweigstelle von Wien, 13., Speisinger Straße 13, nach Wien, 25., Mauer, Wiener Straße 7. Dadurch wird es den Bewohnern dieses Stadtrandgebietes leichter möglich sein, gute Bücher zu lesen. Die neue Zweigstelle in Mauer wird Montag, den 29. November, eröffnet.

Die Ausleihzeiten sind: Montag von 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 19 Uhr; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14.30 bis 19 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Süßstoff für Diabetiker
=====

Die Landesernährungsämter Wien und Niederösterreich geben bekannt:

Auch nach Aufhebung der Bewirtschaftung von Süßstoff ist die Süßstoffration für Zuckerkrankte in Wien (1. bis 26. Bezirk) und in Niederösterreich sichergestellt. Die Ausgabe von zwei Päckchen mit insgesamt 400 Tabletten erfolgt auf Abschnitt 12 des Diabetikerausweises.

Zur Speiseölausgabe
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Mit der Abgabe des für diese Woche aufgerufenen Speiseöls kann wegen Auslieferungsschwierigkeiten erst gegen Ende der Woche, voraussichtlich ab Freitag, den 26. November, begonnen werden.

Der Bundes-Feuerwehrtag in Wien
=====

Gestern wurde im Niederösterreichischen Landhaus unter dem Vorsitz des Polizeipräsidenten Holaubek der konstituierende Bundes-Feuerwehrtag abgehalten. Bundesminister für Inneres Helmer eröffnete die Tagung und unterstrich in seiner Rede die Bedeutung der Zusammenarbeit aller Feuerwehren Österreichs. In Vertretung des Landeshauptmannes von Niederösterreich begrüßte Landesrat Haller die Delegierten.

Polizeipräsident Holaubek, der die Voraussetzungen zu dem nunmehr erfolgten Zusammenschluß aller österreichischen Feuerwehren in einen Bundesverband geschaffen hatte und unter dessen Leitung die organisatorischen Vorarbeiten hiefür geleistet wurden, ist von den Feuerwehrdelegierten aus allen Bundesländern einstimmig zum Präsidenten des Bundes-Feuerwehrverbandes gewählt worden. Ihm stehen als Vizepräsidenten der Landes-Feuerwehrkommandant von Niederösterreich Drexler und der Landkx-Feuerwehrinspektor ^{von Steiermark} Ing. Stanke und als Bundesfeuerwehrreferent der Oberrat der Wiener Feuerwehr Dipl.Ing. Hawelka zur Seite.

Heute vormittag wurden die Delegierten des Bundes-Feuerwehrtages im Wiener Rathaus von Bürgermeister Dr.h.c. Körner, Vizebürgermeister Weinberger, Stadtrat Afritsch und Branddirektor Dipl.Ing. Seifert empfangen. Vorher erfolgte eine Besichtigung der Einrichtungen der Feuerwehr der Stadt Wien.

Goldene Hochzeit im Bezirksamt Neubau
=====

Anlässlich des Goldenen Hochzeitstages des Bezirksrates Franz Stubianek und seiner Frau Leopoldine versammelten sich heute vormittag im Sitzungssaal des Bezirksamtes Neubau viele Freunde des Jubelpaares, um ihm die herzlichsten Glückwünsche zum Ausdruck zu bringen. Im Namen der Stadt Wien und des Stadtsenates gratulierte dem Ehepaar Bürgermeister Dr.h.c. Körner, der zugleich Franz Stubianek für seine Leistungen im Dienste der Allgemeinheit den Dank aussprach.

Franz Stubianek, der lange Jahre Gemeinderat war, steht bereits mehr als ein halbes Jahrhundert im öffentlichen Leben

und ist derzeit noch als Bezirksrat einer der ältesten öffentlichen Funktionäre Wiens. In den Ansprachen der Vertreter beider Regierungsparteien wurden Stubianeks Verdienste gewürdigt. Seit dem Jahre 1888 widmete er alle seine Kräfte den Vereinen und Institutionen seines Bezirkes. Schon in jungen Jahren fand er den Weg zu den Gewerkschaften und hat sich unter anderem auch große Verdienste um die Arbeiter-Stenographenvereine erworben.

Kein Kriegsspielzeug zu Weihnachten

Ein Aufruf an die Wiener Bevölkerung

Bürgermeister Dr.h.c. Körner, Vizebürgermeister Weinberger und Stadtrat Dr. Matejka haben als Vertreter der drei politischen Parteien im Wiener Rathaus folgenden Aufruf erlassen:

"Im Hinblick auf unsere Toten, Kriegsbeschädigten, Gefangenen und die große Zahl von Leidtragenden wird der Bevölkerung nahegelegt, zum diesjährigen Weihnachtsfest keine neuen Keime künftigen Unheils in die Seele des Kindes zu senken und alles Kriegsspielzeug aus der Reihe der Weihnachtsgeschenke zu verbannen."

Dichterlesung Franz Th. Csokor

Franz Theodor Csokor hält Donnerstag, den 25. November, um 19 Uhr im Kammersaal des Volksbildungshauses Margareten, 5., Stöbergasse 11-15, eine Dichterlesung aus eigenen Werken. Karten sind zum Preis von 1.50 S im Vorverkauf und an der Abendkasse im Volksbildungshaus Margareten erhältlich.